

Aus einem Moment wird Liebe

Von Milan1896

Kapitel 5: Ein schöner Tag

Haruka ist schon wach und beobachtet Kai von der Küche aus, Sie hatte die Vorhänge etwas aufgezogen und das Fenster geöffnet um Licht und Luft hinein zu lassen. Das offene Fenster führt allerdings dazu dass sich die Nachbarskatze, wie so häufig, zu ihr gesellt.

Diese sitzt nun am Fußende Ihres Bettes und beäugt den Ihr Fremden genau. Amüsiert schaut sie zu wie sich die kleine langsam an Ihm vorbei schleicht und sich vor sein Gesicht setzt, Sie kann Ihr schnurren bis zur Küche hören.

Kai wird durch das schnurren vor seiner Nase wach und langsam kommt Bewegung in ihn als er verschlafen die Augen öffnet. Er schaut in zwei, ihn interessiert beobachten, goldene Augen umgeben von einem silbergrauen Fell.

„Wer bist du denn?“

Er hebt die Hand um sie daran riechen zu lassen. Als sich der Kopf an seine Hand drückt, fängt er an diesen leicht zu kraulen und sich dabei auf zu setzten.

„Das ist Shou. Sie gehört meiner Nachbarin und kommt mich immer mal wieder besuchen. Sie mag dich...Jetzt darfst du nicht mehr aufhören!“ lacht Sie leicht.

„Naja...das werd ich wohl müssen...Machst du etwa Frühstück?“ Der Geruch von gebratenen Eiern und Kaffee steigt Ihm in die Nase. „Ja...ich dachte mir ein wenig Frühstück schadet nicht.“

Er und greift nach Short und Jeans, zieht diese an, steht auf und kommt zu Ihr in die kleine Küchenzeile.

„Das riecht echt gut.“ „Danke.“ Er gibt ihr einen sanften Kuss bevor er kurz im Bad verschwindet.

Haruka schaut Ihm verliebt lächeln nach als...

„Shou...nein!“

Bevor Sie reagieren kann ist die kleine Katze auf Kais Hemd gesprungen und rollt sich zusammen. Als Kai darauf hin aus dem Bad tritt kann er nicht anders als zu

schmunzeln, Haruka scheucht die kleine gerade von seinem Hemd und hebt dieses hoch.

„Oh je...das tut mir leid...dein...“ „Das macht nichts.“

„Aber die ganzen Haare...“ „Hey...so schlimm ist das nicht...ich schlage es draußen kurz aus und dann Frühstücken wir.“

Haruka schaut ihn an, kann allerdings nicht verhindern dass sich ein leichter Rotschimmer in ihrem Gesicht bildet.

„Okay...wir können ja nach dem Frühstück zu dir, dann kannst du dir ein neues Anziehen.“

„Können wir tun.“

Gemeinsam sitzen Sie an dem kleinen Tresen und frühstücken als Haruka die Kaffeetasse bei Seite stellt.

„Sag mal...wie kommt es das du so ein Tattoo hast?“ Interessiert schaut sie Kai an. Etwas überrascht blickt er sie an.

„Naja...es ist eine Erinnerung...Du hast ja meinen alten Blade in meiner Vitrine gesehen. Das Tattoo ist Dranzer mein BitBeast, jeder von uns hat so eins...bei meinem letzten Kampf haben wir beide viel einstecken müssen...“ etwas wehmütig schaut er in seinen Kaffee.

„Als ich mit dem Studium anfing war keine Zeit mehr so intensiv den Sport zu betreiben...Damit war meine Zeit als Blader vorbei...Früher habe ich den Blade mit ihm immer bei mir getragen. Das geht heute nicht mehr, deswegen habe ich mich für das Tattoo entschieden...“

Haruka legt ihre Hand auf seine.

„Es klingt als hättest du einen Freund verloren.“ Ein leichtes lächeln geht über sein Gesicht

„So war es auch...Ich habe ihn bekommen da war ich ungefähr sechs Jahre alt...fast 14 Jahre hat er mich überall hin begleitet...“ „Das ist eine lange Zeit...“

„Es sind schöne und schlechte Erinnerungen...aber mehr schöne...“ er nimmt den letzten Schluck.

„Wenn du willst zeige ich dir den Ort wo wir früher immer Trainiert haben.“ Sie lächelt. „Den würde ich gerne sehen.“

Nach ungefähr einer Stunde waren beide in Kais Wohnung angekommen. Haruka steht nun mit Ihrer dicksten Lederjacke im Wohnzimmer und warte darauf das Kai wieder kommt, etwas wundert sie sich schon warum er sie gebeten hat diese mitzunehmen.

Nach etwa drei Minuten öffnet sich die Tür vom Schlafzimmer und Kai steht mit frischem Shirt, Motorradjacke und zwei Helmen vor ihr. Haruka schaut ihn ungläubig

an.

„Hier der sollte dir passen.“ Mit einem grinsen hält er ihr den Helm hin.
„Danke...du überrascht mich...“ „Naja...ich bin halt kein Typischer Lehrer.“ Lacht er
„Nein...das bist du wirklich nicht...und das ist gut so.“

Sie folgt ihm in die Tiefgarage. Etwas nervös bleibt sie vor der Maschine stehen, es ist keine reine Sportmaschine. Es ist mehr eine Mischung aus Touring und Sport, eine sehr schöne Maschine in Mattschwarz und dunkelrotem Lack. Elegant steigt er auf seine Maschine und lässt sie vom Hauptständer nach vorne wippen. Als Haruka den Schriftzug Ducati liest blinzelt sie kurz.

„Was verdienst du nochmal Koshka?“ skeptisch hebt sie die Augenbrauen. Nachdem sie ihn mit Shou gesehen hat, kam ihr `Katerchen´ in den Sinn und da hat sie es in einen Russischübersetzer eingegeben.

„Koshka?“ „Ja...kam mir so als ich dich mit Shou gesehen haben...Nicht richtig?“
„Gefällt mir...Doch passt.“ Kurz schmunzelt er.
„Naja dafür nicht genug...das kommt noch aus den Zeiten der BBA...gut angelegt.“

Lacht er und zieht sich seinen Helm auf was Haruka ihm gleich tut und steigt zu ihm auf die Maschine und legt ihre Arme um ihn.

Ungefähr eine Stunde sind beide unterwegs, obwohl Haruka zum ersten Mal auf einem Motorrad sitzt fühlt sie sich nicht unwohl, Kai fährt zwar zügig aber sicher und ordentlich. Am Anfang hatte sie noch ein Problem damit sich mit in die Kurven zu legen, dies ändert sich allerdings recht schnell.

Sie sind auf einem Hügel hinter der Stadt, die Serpentinaen schlängeln sich sanft hinauf, auf etwa halber Strecke biegt Kai auf einen Schotterplatz ab, bleibt unter einem der großen Bäume stehen und stellt die Maschine ab. Etwas ungenau steigt Haruka ab und zieht sich den Helm aus. Der Ausblick auf die Stadt ist atemberaubend schön. Kai hat das Motorrad aufgebockt und sich den Helm ausgezogen.

„Dann komm mal mit.“ Er steigt über die kleine Brüstung und hält ihr die Hand hin.

Nach einem kurzen Fußweg stehen sie auf einer großen Wiese mit zwei Bänken, einem alten Baum und einem Bereich der aussah wie ein Krater.

„Und hier habt ihr früher Trainiert? Ein schöner Ort.“
„Ja...hat sich auch kaum verändert hier...Die kleine Arena hat man abgebaut.“

Er deutet auf den Krater.

„Wie lang ist es her, dass du das letzte Mal hier gewesen bist?“
„Ungefähr ein Jahr, wir haben die Geburtstage von Max und Tyson hier gefeiert.“

Auf den beiden Bänken sind ihre Namen eingeritzt und noch andere Symbole die Haruka aber nicht erkennt. Nur eins fällt ihr auf. Ein Herz mit °K+H° in ihrem Kopf geht

Haruka die Namen durch.

„K+H? Du und Hiromi?“ „Wie...ach das...“ er lacht „...nein, Hiromi und ich waren nie mehr als Freunde. Tyson und Max haben das eingeritzt um uns zu ärgern...“

„Die beiden waren sehr kindisch oder?“ „Waren? Sie sind es immer noch!“

Haruka muss lachen und auch Kai schmunzelt. Er legt seinen Arm um sie und zieht sie an sich.

„Du bist die erste die ich mit hier her nehme.“ Sagt er unvermittelt und Sie schaut verwundert zu Ihm.

„Wie die erste?“ „Naja...das war unser Rückzugsort...Hier haben wir alle unsere Geschichten erlebt. Die guten und die schlechten...Ich kam meist her wenn ich meine Ruhe wollte...keiner von uns brachte seinen Partner mit...um zu verhindern das die Presse und Fans von diesem Ort erfuhren.“

Während er sprach zog er immer wieder an der Zigarette.

„Und wieso zeigst du Ihn mir?“ Sein Blick geht über die Stadt

„Weil ich das Gefühl habe, dass das mit uns...anders...ist als mit meinen Beziehungen vorher. Ich kann es schlecht beschreiben...es ist...“

„Intensiver?“ „Ja intensiver trifft es...Ich habe es immer für Blödsinn gehalten, wenn jemand sagte er hätten seinen Seelenverwandten gefunden...auch als Yuriy davon anfang...aber jetzt sehe ich es anders...“

Er schaut zu Ihr, Sie setzt sich etwas auf und legt Ihre Hand auf sein Bein.

„Geglaubt das es sowas gibt habe ich schon...nur gefunden hatte ich es nie...Bei dir...das was da zwischen uns ist...da glaube ich es gefunden zu haben...Ich liebe dich!“

„Ich liebe dich auch, Vesna.“

Ihre Lippen treffen sich und beide haben das Gefühl, sie haben sich gesucht und gefunden, und einander gehen lassen werden Sie sich nicht.